

RS OGH 1989/9/26 10ObS305/89, 4Ob51/97x, 10ObS401/97m, 10ObS197/98p, 10ObS347/98x, 10ObS28/99m, 6Ob3

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.09.1989

Norm

JN §66 B

ASGG §7

BPGG §3 Abs1

BPGG §3a Abs1

Rechtssatz

Auch im Rahmen des § 7 ASGG sind infolge Verweisung auf § 66 JN die dort angeführten Kriterien maßgeblich. Der gewöhnliche Aufenthalt wird durch die körperliche Anwesenheit bestimmt und setzt eine dauerhafte, nicht nur vorübergehende Beziehung zwischen einer Person und einem Aufenthalt voraus, die sich in einer bestimmten längeren Dauer und Beständigkeit des Aufenthaltes äußert und auch auf objektiv überprüfbare Umstände persönlicher oder beruflicher Art gründet.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 305/89

Entscheidungstext OGH 26.09.1989 10 ObS 305/89

Veröff: RZ 1990/54 S 103 = SSV-NF 3/117

- 4 Ob 51/97x

Entscheidungstext OGH 08.04.1997 4 Ob 51/97x

Auch

- 10 ObS 401/97m

Entscheidungstext OGH 02.12.1997 10 ObS 401/97m

„nur: Auch im Rahmen des § 7 ASGG sind infolge Verweisung auf § 66 JN die dort angeführten Kriterien maßgeblich. (T1)

Beisatz: Der gewöhnliche Aufenthalt im Inland ist dann nicht erfüllt, wenn sich der Versicherte, der seinen Wohnsitz im Ausland hat, jährlich nur einmal durch ein bis drei Monate an einem bestimmten Ort im Inland aufhält, die übrige Zeit (somit neun bis elf Monate) ausschließlich im Ausland befindet (SSV-NF 3/117). (T2)

- 10 ObS 197/98p

Entscheidungstext OGH 16.07.1998 10 ObS 197/98p

nur T1; Beis wie T2

- 10 ObS 347/98x

Entscheidungstext OGH 10.11.1998 10 ObS 347/98x

nur T1; Beis wie T2

- 10 ObS 28/99m

Entscheidungstext OGH 18.02.1999 10 ObS 28/99m

Auch

- 6 Ob 318/99d

Entscheidungstext OGH 20.01.2000 6 Ob 318/99d

nur: Der gewöhnliche Aufenthalt wird durch die körperliche Anwesenheit bestimmt und setzt eine dauerhafte, nicht nur vorübergehende Beziehung zwischen einer Person und einem Aufenthalt voraus, die sich in einer bestimmten längeren Dauer und Beständigkeit des Aufenthaltes äußert und auch auf objektiv überprüfbare Umstände persönlicher oder beruflicher Art gründet. (T3)

- 7 Ob 9/02b

Entscheidungstext OGH 11.02.2002 7 Ob 9/02b

nur T3

- 10 ObS 151/04k

Entscheidungstext OGH 25.01.2005 10 ObS 151/04k

Auch; Veröff: SZ 2005/7

- 9 ObA 135/07d

Entscheidungstext OGH 05.06.2008 9 ObA 135/07d

nur T3

- 10 ObS 28/11g

Entscheidungstext OGH 31.05.2011 10 ObS 28/11g

Vgl

- 10 ObS 172/10g

Entscheidungstext OGH 21.07.2011 10 ObS 172/10g

Auch; Veröff: SZ 2011/95

- 10 ObS 87/11h

Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 ObS 87/11h

Vgl auch

- 10 ObS 181/10f

Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 ObS 181/10f

Auch

- 10 ObS 191/13f

Entscheidungstext OGH 28.01.2014 10 ObS 191/13f

Auch

- 10 ObS 74/14a

Entscheidungstext OGH 15.07.2014 10 ObS 74/14a

Auch; nur T3

- 1 Ob 127/20p

Entscheidungstext OGH 23.07.2020 1 Ob 127/20p

Vgl auch; Beis wie T3

- 10 ObS 145/21b

Entscheidungstext OGH 19.10.2021 10 ObS 145/21b

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0085478

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at